

# Die Stadt, in der es mich nicht gibt

TOKYOPOP®



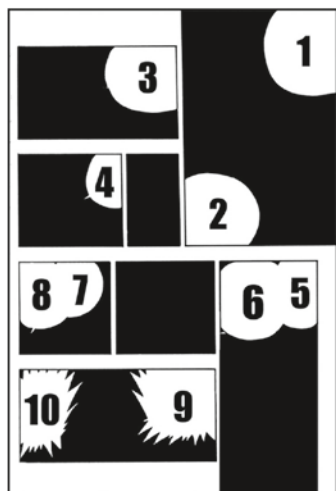
3

Kei Sanbe

# STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des E-Books!  
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben  
und das Ende zuerst lesen, oder?**

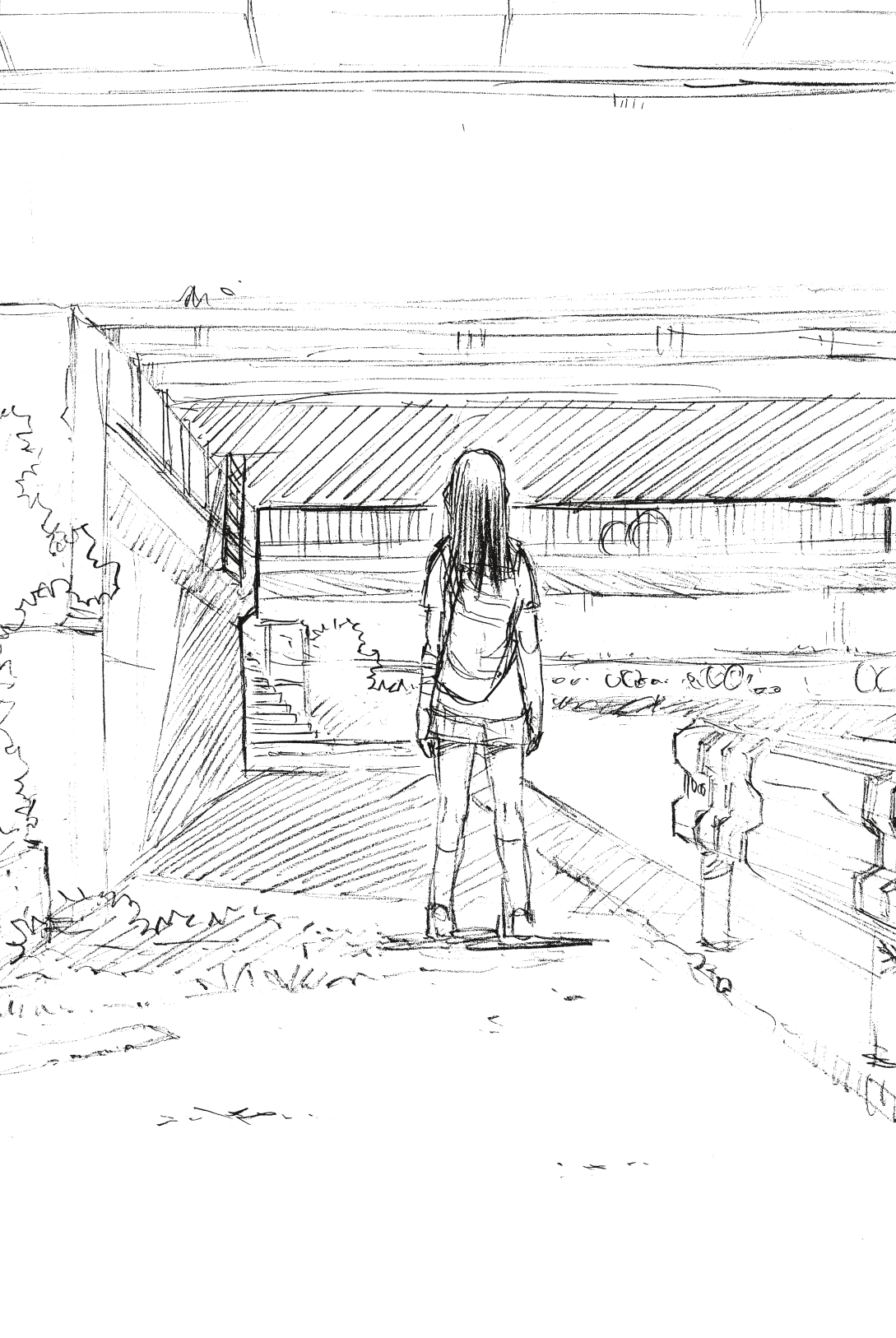
Um die Geschichte unverfälscht und originalgetreu mitverfolgen zu können, musst du es wie die Japaner machen und von rechts nach links lesen. Deshalb schnell **HIER** tippen und loslegen!



## So geht's:

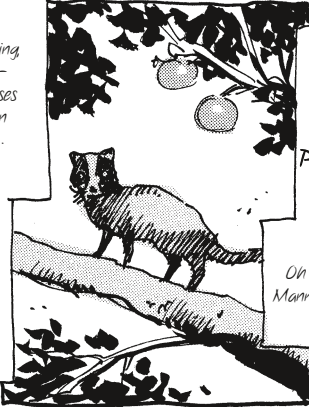
Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im E-Book an. Viel Spaß dabei wünscht dir TOKYOPOP®!





Als neulich SARS herumging, hat sein verantwortungsloses Herrchen ihn ausgesetzt ...

... und jetzt vermehrt Zorn! er sich.



... ein Plamen-roller!

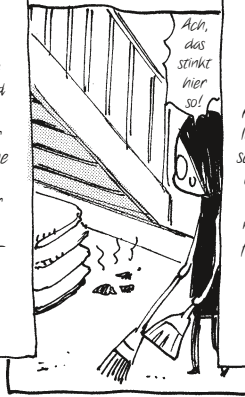
Oh Mann!

Streunende Katzen sind hier nicht selten, aber als ich meine Nachbarn fragte, war der Täter (aus Monster) ...

Eines Tages ...

Am Eingang roch es wirklich unglaublich schlimm und als ich unter der Treppe sauber machen wollte, fand ich einen Kothaufen.

Ach, das stinkt hier so!



Das Gebäude war grob so aufgebaut wie in der Skizze hier.

Skizze



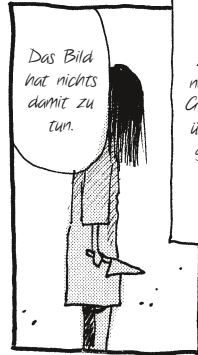
Aufzug

Zum Hinterhof

Eines Tages starrte ich einfach so durch die Tür eines Gebäudes ins Innere.

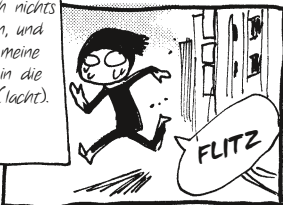
Das Bild hat nichts damit zu tun.

Zuletzt noch eine Geschichte über eine gruselige Person.



Natürlich tat ich so, als hätte ich nichts gesehen, und nahm meine Beine in die Hand (lacht).

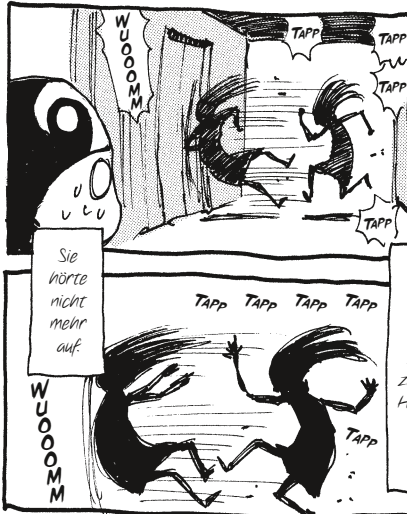
Bis zum nächsten Mal!



FLITZ

Im Gegenteil konnte ich nur ihre Silhouette sehen, was das Ganze noch bizarrer wirken ließ.

Sie hörte nicht mehr auf.



Eine Frau trat immer wieder gegen die Aufzugtür und warf sich dann auch noch immer wieder mit voller Wucht dagegen.

Mit zerzausten Haaren.

Sie war um die 20 oder 30 und bewegte sich irgendwie träge.

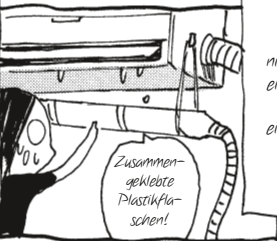
# Ungewöhnlicher Alltag



Oktober 2013

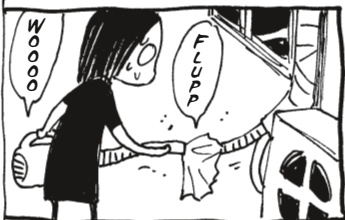
Da die Elektrogeräte unter der Klimaanlage um die 800000 Yen\* wert sind, hab ich mit meinem Einsatz echt was bewegt (lacht).

\*ca. 5.700 €



Da mir nichts Besseres einfiel, hab ich kurzerhand eine Dachrinne gebastelt.

Mit dem Staubsauger war die Sache dann aber doch relativ schnell erledigt (lacht).



Die HDD-Rekorder darunter wurden klatschmass und fingen an, sich komisch zu verhalten.



Im Sommer 2013 hat unsere Klimaanlage wegen der enormen Hitze mitten bei der Arbeit angefangen, Wasser zu spucken.

Bemerkte von: Kanesada

## **Mitarbeiter**

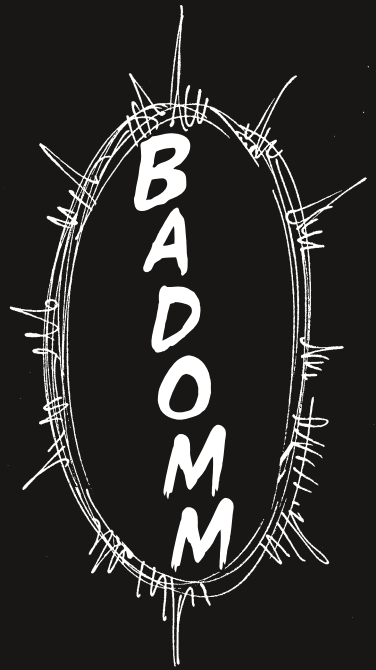
**Kei Sanbe**

**Yoichiro Tomita  
Manami, 18 Jahre  
Shuuei Takagi  
ZUKK Ozaki  
Takatsugi Kikuta**

**Kanesada Keishi**

**Buch-Design  
Yukio Hoshino  
VOLARE Inc.**

**Editor  
Tsunemori Matsumiya**



... der Verdächtige  
Satoru Fujinuma  
festgenommen.

Wegen Mord-  
verdachts und  
versuchten Mords  
durch Brandstif-  
tung wird am  
29. Mai 2006  
um 16:50 Uhr

...

Die Stadt, in der es mich nicht gibt 3 - Ende  
Fortsetzung folgt













... kann  
ich ...

Nur weil  
du mir  
glaubst  
...

... stark  
sein.

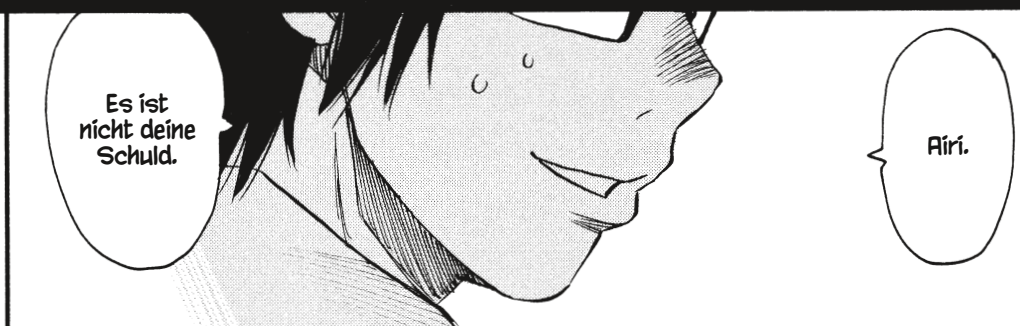


Ich  
bin froh,  
jemandem  
vertrauen  
zu können.

Danke.

Airi.

Was würde ein Held in so einer Situation sagen ... ?





Die  
Polizisten  
...

... sind mir  
bestimmt  
gefolgt ...!

Obwohl ich  
versprochen  
hab, allein zu  
kommen!!

Sato-  
ru ...!

Es tut  
mir so  
leid ...!



Warum?!

Satoru  
ist un-  
schuldig!

Warum  
sollte er  
so was  
tun?!



Genauso  
...

... wie sie  
mir damals  
geholfen  
hat.


Ich muss  
ihr helfen,  
genau wie ich  
es geplant  
hatte ...



Das ist  
alles meine  
Schuld ...

Es tut  
mir so  
leid.

Entschul-  
digung ...  
Entschul-  
digung.



Selbst  
wenn ich  
durch meine  
Flucht einen  
Rerun aus-  
löse ...

Nein ...



... muss  
ich mich  
zuerst um  
das hier  
kümmern  
...

Ich wusste,  
dass mir Airi  
entweder durch  
meine Festnahme  
oder durch einen  
Rerun genommen  
werden würde  
...

Das  
hier ist  
...



Was  
ich jetzt  
tun muss,  
ist ...

... mein  
letzter  
Moment  
mit ihr.





Ist das ... das Ende?!

So soll es also enden?!



Es gibt noch so vieles, was ich erledigen muss ...



Brauchst du erst einen Anlass?

Komm endlich, scheiß Rerun ...!!

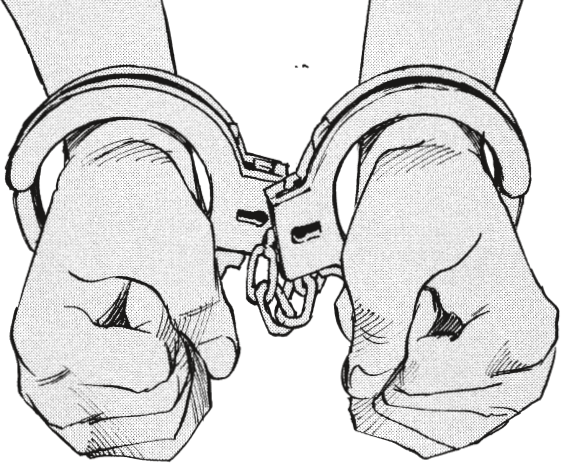
Wann kommst du?!

Wo bleibst du?!

Soll ich fliehen ...?



RATSCH



16:50  
Uhr.

Haben  
den Ver-  
dächtigen  
festge-  
nommen.

BZZ



…  
nehmen  
wir Sie  
fest!

